

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

Podologen und Podologinnen EFZ kümmern sich um die Pflege gesunder und kranker Füsse. Sie behandeln Probleme an den Füssen, an Zehen und Zehennägeln und lindern oder beseitigen Beschwerden. Durch die Fussbehandlung und die podologische Massage sorgen sie für das Wohlbefinden und eine verbesserte Bewegungsfähigkeit der Patienten und Patientinnen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

**Betreuung**

- Beratungen zu podologischen Fragestellungen durchführen
- Ursachen von Beschwerden abklären und Befund erfassen
- Behandlungspläne erstellen und Bedürfnisse von Personen mit körperlichen, geistigen oder sprachlichen Einschränkungen berücksichtigen
- Bei Risikopatienten und -patientinnen auf Anweisung von dipl. Podologen und Podologinnen HF arbeiten (gemäss SPV-Liste "Definition Risikogruppen", z.B. Menschen mit Rheuma, Diabetes oder Durchblutungsstörungen)
- Angehörige, Betreuungspersonen und medizinische Fachpersonen informieren zur Behandlung und zum Behandlungsverlauf
- Verkaufsgespräche über Produkte in Praxis führen

**Behandlung**

- Gesunde und eingewachsene Zehennägel behandeln
- Hühneraugen entfernen und Hornhaut abtragen
- Nagelveränderungen behandeln
- Künstliche Teilnagelergänzung und Überzug applizieren
- Podologische Entlastungen nach Mass anfertigen
- Nagelkorrektur applizieren
- Verbände am Fuss anlegen
- Podologische Produkte abgeben und über deren Gebrauch informieren

**Vor- und Nachbereitungen**

- Behandlungsraum für die nächste Behandlung vorbereiten
- Arbeitsfeld reinigen und Instrumente im Labor aufbereiten
- Behandlungen ausserhalb der Praxis vorbereiten
- Verbrauchs- und Behandlungsmaterial entsorgen
- Administrative Aufgaben übernehmen (Material bewirtschaften, Kosten abrechnen, Rechnungen stellen, Termine planen, Patientendokumentationen aktualisieren)

**Berufsfeld 21**  
Gesundheit**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
29.9.2020

**Dauer**

3 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einer Podologiepraxis

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Zofingen

**Lerninhalte****(Handlungskompetenzen)**

- Betreuen der Patientinnen und Patienten
- Vor- und Nachbereiten des Arbeitsumfeldes
- Ausführen von administrativen Aufgaben
- Ausführen von nicht operativen podologischen Behandlungen
- Anbringen von podologischen Hilfsmitteln und Spezialitäten

**Überbetriebliche Kurse**

Praktisches Erlernen, Üben und Vertiefen beruflicher Grundlagen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden. Über Details informiert die Berufsfachschule.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis  
"Podologe/-login EFZ"

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- abgeschlossene Volksschule

### Anforderungen

- Interesse an medizinisch-therapeutischen Fragen
- geschickte und ruhige Hände
- Geduld und Ausdauer
- keine Berührungssängste
- Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktfreude
- Einfühlungsvermögen, Verständnis und Offenheit für verschiedene Menschen
- gute Umgangsformen und situationgerechtes Auftreten
- Diskretion bzw. Verschwiegenheit
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Organisationsfähigkeit
- Dienstleistungsbewusstsein bzw. Kundenorientierung

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote des Schweiz. Podologen-Verbands SPV

### Berufsprüfung (BP)

Z. B. Medizinische/r Masseur/in mit eidg. Fachausweis

### Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Podologe/Podologin HF, dipl. Aktivierungsfachmann/-frau HF oder dipl. Pflegefachmann/-frau HF

### Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Physiotherapie, Bachelor of Science (FH) in Pflege. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Berufsverhältnisse

Podologen und Podologinnen EFZ arbeiten in Podologiepraxen, Spitälern, Alters- und Pflegezentren. Der Beruf kann auch Teilzeit ausgeübt werden. Der Stellenmarkt unterscheidet sich je nach Region, ist grundsätzlich jedoch gut. Für die Eröffnung einer eigenen Praxis sind ein höherer Berufsbildungsabschluss (auf Stufe HF) sowie eine Bewilligung der kantonalen Gesundheits- bzw. Sanitätsdirektion erforderlich. Die Podologie entwickelt sich gemeinsam mit der Medizin ständig weiter. Um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhalten und zu steigern, müssen sich die Berufsleute über aktuelle medizinische und technische Entwicklungen informieren.

## Weitere Informationen

Schweiz. Podologen-Verband  
SPV  
Geschäftsstelle  
6210 Sursee  
Telefon: 041 926 07 61  
[www.podologie.ch](http://www.podologie.ch)

Berufs- und Weiterbildung  
Zofingen  
Bildungszentrum (BZZ)  
4800 Zofingen  
Telefon: 062 745 56 00  
[www.bwzofingen.ch](http://www.bwzofingen.ch)

Überblick Gesundheitsberufe:  
[www.gesundheitsberufe.ch](http://www.gesundheitsberufe.ch)

Fachzeitschriften:  
"Podologie Schweiz"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

## Verwandte Berufe

	Berufsfeld / SD
Orthopädist/in EFZ	21 / 0.723.20.0
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	21 / 0.722.2.0
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	21 / 0.723.18.0
Orthopädieschuhmacher/in EFZ	4 / 0.330.5.0
Kosmetiker/in EFZ	5 / 0.350.7.0